

## Flottillentörn in der „Dänischen Südsee“ vom 16.05.2009 bis 24.05.2009

Ausgangshafen: Heiligenhafen

Schiffe/Crew:	Najade	Bavaria 38 cruiser	5 Personen
	EALA freya fresena	Bavaria 37-3	4 Personen

gechartert bei 1. Klasse Yachten

Törn: Heiligenhafen – Orth/Fehmarn – Bagenkop (DK) –  
Söby (DK) – Troense (DK) – Bakenko (DK) – Orth/Fehmarn –  
Burgtiefe/Fehmarn – Heiligenhafen

### 16.05.2009 – 1. Tag

Übernahme der Yachten  
Proviant kaufen und verstauen  
Kojen zuweisen und Gepäck laden

Und los geht's!

Heiligenhafen nach Orth/Fehmarn (ca. 10 sm)

Wind aus N mit Stärke 3, Bewölkung 50 %

Einige Crewmitglieder waren schon am Vorabend angereist und hatten den Abend in geselliger Runde in einer Gaststätte ausklingen lassen. Am Vormittag traf man sich am Yacht- und Charterzentrum zur Übernahme der Yachten. Da am Vortag bei erheblichem Wind und Wellenhöhe einige Schiffe beschädigt wurden, dauerte die Übergabe der Yachten etwas länger als geplant, insbesondere da an der EALA freya fresena ein defekte Logge ausgetauscht werden musste. Wir ließen es uns aber nicht nehmen, die ersten Seemeilen zu genießen!

### 17.05.2009 – 2. Tag

Orth/Fehmarn nach Bagenkop (DK) (ca. 32 sm)

Wind aus SE mit Stärke 4-6 in Böen bis 7, See bis 2 m, Bewölkung 50 - 100 %

Na ja, dass ging ja gut los – aber es hat Spaß gemacht. Nach sieben Stunden anstrengendem Segeln freuten wir uns auf einen schönen Abend bei gutem Essen, Wein oder Bier (oder Beides) in Bagenkop. Noch schöner war, die Crewmitglieder passten zueinander, so dass einem wunderbaren Törn nichts im Wege stand.

### 18.05.2009 – 3. Tag

Bagenkop (DK) nach Söby (DK) (ca. 26 sm)

Wind aus SE später SSE mit Stärke 2-3, Bewölkung 25 % später 100 %

Gemächlich ging es an der Westküste der Insel Æro Richtung Norden entlang. Die EALA freya fresena lag etwas zurück und wurde kurz vor Söby von einem leichter Hagelschauer erwischt. Einige Crewmitglieder erkundeten am Abend noch Söby, einen kleinen beschaulichen Ort auf Æro.

### 19.05.2009 – 4. Tag

Söby (DK) nach Troense (DK) (ca. 22 sm)

Wind aus SW bis Stärke 3, zeitweise umlaufend, strichweise diesig

Durch den Svendborg-Sund wurde die Insel Tásinge nördlich passiert. Für die, die noch nicht solange Segeln war es ein interessanter Tag! Ein enges Fahrwasser mit Richt-, Leit und Quermarkenfeuern – so wird Theorie zur Praxis. Am Abend fand ein kleiner Rundgang durch den verschlafenen Ort Troense statt, bevor wieder die hervorragenden Küchen an Bord beider Yachten ein schönes Essen zubereiteten.

### 20.05.2009 – 5. Tag

Troense (DK) nach Bagenkop (DK) (ca. 30,0 sm)

Wind S – SW mit Stärke 2-3, vorübergehend westdrehend 3-4, See 0,5 m

Durch enges Fahrwasser ging es zwischen den Inseln Tásinge und Rudkøbing Richtung Marstal. Leider mussten wir ca. 3 Stunden unter Motor fahren. Im engen Fahrwasser machte sich dann zwei Mal eine Fährle ein klein wenig dick – aber wir haben dagegen gehalten oder besser der Klügere gibt nach. Unterwegs wurden noch ein paar Boje-über-Bord- Manöver trainiert. Bagenkop ist ebenfalls ein kleines Örtchen, dass bei einem kurzen Rundgang erkundet wurde. Am Hafen selbst wurde eine Anlage mit Ferienwohnungen in rotbraunen Häusern errichtet. In der Anlage befindet sich ein Aussichtsturm, der einen schönen Rundblick über die Hafenanlage und die Gegend ermöglicht. Am späten Nachmittag legte im Hafen ein großes holländisches Plattschiff unter teilweiser Besegelung an – ein gekonntes und sehenswertes Manöver.

### **21.05.2009 – 6. Tag**

Bagenkop (DK) nach Orth/Fehmarn (ca. 30 sm)

Wind umlaufend mit Stärke 2-3, zeitweise schwachwindig, später ostdrehend zunehmend 3-4, später Schauer und Gewitterböen.

Ein ruhiger Segeltag, der am Ende noch hätte nass werden können. Im Päckchen legten beide Yachten vor dem Hafenmeistergebäude an. Da andere Schiffe keine Rücksicht auf die an der hohen Kai-mauer befestigten Leitern und Tritte genommen hatten, wurde der Landgang ein kleinwenig beschwerlich.

### **22.05.2009 – 7. Tag**

Orth/Fehmarn (0 sm)

Windvorhersage: Westliche Winde 6-7 Windstärke, Anfangs Schauer und Gewitterböen.

#### **HAFENTAG**

Am Vormittag wurde der Leuchtturm Flügge besucht. Das nächste Ziel war Lemkenhafen. Ein wunderschöner Ferien- und Hafenort. In der Aalkate, einer traditionellen Fischräucherei, haben wir geschlemmt und wenn die Mägen nicht voll gewesen wären, säßen wir wahrscheinlich heute noch dort. Lecker!

### **23.05.2009 – 8. Tag**

Orth/Fehmarn nach Burgtiefe (ca. 12 sm)

Wind W 5-6 später abnehmend 3, See 1 m

Zum Tanken haben wir Burgtiefe angelaufen. Hier wurde das einzige Mal an Land gegessen – was auch verständlich war, bei der guten Verpflegung an Bord.

### **24.05.2009 – 9. Tag**

Burgtiefe nach Heiligenhafen (ca. 10 sm)

Windvorhersage: SW bis W Stärke 2-4 , auf NW drehend, See 0,5 bis 1 m

Es ging eine schöne verlängerte Woche zu Ende. Abschluss war ein gemeinsames Essen im Garten der Fischhütte Haasch in Heiligenhafen. Naja und dann ging es in die Staus. Erst nach Mitternacht wurde das Siegerland erreicht.